

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

1. Was ist der GERR?

Um die Barrieren zu überwinden, die aus den vielen unterschiedlichen Bildungssystemen in Europa entstanden, wurde der GERR im Jahr 2001 vom Europarat eingeführt. Damit wurde eine gemeinsame Basis geschaffen, die für Sprachlehrende und Sprachlernende in Europa verbindlich ist. Nach ihr richtet sich die Konzeption von Lehrplänen, Unterrichtsmaterial, Prüfungen etc.

2. Wie hilft der GERR den Sprachlernenden bei der Selbsteinschätzung?

Der GERR definiert Lernniveaus und beschreibt für die Sprachfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, was Lernende auf der jeweiligen Niveaustufe bereits können: von einfachsten Fertigkeiten bis hin zu einem hohen Grad der Sprachbeherrschung. Anhand dieser definierten Merkmale können Sie für sich selbst bestimmen, auf welcher Stufe Sie stehen und welche Stufe Sie erreichen wollen.

Am Ende der jeweiligen Stufe können Sie:

	HÖREN	SPRECHEN	LESEN	SCHREIBEN
Elementare Sprachkenntnisse				
A1	einfache Wörter und Sätze über vertraute Themen verstehen	sich auf einfache Art über vertraute Themen verständigen	einzelne Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern und Plakaten	einfache Standardformulare, z.B. im Hotel ausfüllen
A2	einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche von kurzen Mitteilungen verstehen	kurze einfache Gespräche in Situationen des Alltags führen	kurze, einfache Texte, z.B. Anzeigen und Speisekarten verstehen	kurze, einfache Notizen und ganz einfache Briefe schreiben
Selbstständiges Anwenden der Sprache				
B1	das Wesentliche von Unterhaltungen und Nachrichten verstehen, wenn langsam gesprochen wird	in einfachen zusammenhängenden Sätzen Ereignisse beschreiben und Meinungen äußern	Texte aus Alltags- und Berufswelt verstehen	einfache Mitteilungen und Briefe schreiben
B2	im Fernsehen die meisten Sendungen und Filme	so fließend sprechen, dass ein Gespräch mit einem	Artikel und Berichte über aktuelle Fragen der Gegenwart	detaillierte Texte, z.B. Aufsätze oder Berichte schreiben

	verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird	Muttersprachler ohne Stocken möglich ist	verstehen	
--	---	--	-----------	--

Kompetenter Umgang mit der Sprache

C1	Unterhaltungen sowie Radio- und Fernsehsendungen relativ mühelos verstehen	sich spontan in den meisten Situationen fließend ausdrücken	komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen	sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und über komplexe Sachverhalte schreiben
C2	ohne Schwierigkeiten die gesprochene Sprache verstehen	sich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen angemessen beteiligen	alle Texte mühelos lesen und Stilmittel wie Ironie erkennen	anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte verfassen und differenziert ausdrücken